

Zeitschrift: Thurgauer Beiträge zur Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau
Band: 148-149 (2011-2012)

Artikel: Huggenberger : die Karriere eines Schriftstellers

Autor: Brändle, Rea / König, Mario

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-585414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

9	Geleitwort	92	14	«Vertausche mein Heimet gegen ein kleineres»	
11	Fragen um Alfred Huggenberger	101	Teil II: Ein allseits gerühmter Autor: Durchbruch, Neuland und Rückkehr (1909–1925)		
15	Teil I: Anfänge: Auf Umwegen zum Naheliegenden (bis 1909)				
17	1	Familienverhältnisse	103	15	Im Dorf angekommen: die ersten Prosabände
24	2	Schulzeit	110	16	«Die Bauern von Steig»: ein Roman und seine Begleiterscheinungen
29	3	Lesen und Schreiben: Initialzündungen	118	17	In der vordersten Reihe
33	4	Schritte ins Erwerbsleben	125	18	Vom guten Ruf und seinen Verfestigungen
38	5	Erste Erfahrungen mit dem Theater	135	19	Neue Efforts fürs Theater
46	6	Die lyrischen Anfänge	143	20	An Deutschlands Seite. Der Erste Weltkrieg
50	7	Einfertigkeiten, Vorstöße und Resonanz	149	21	Ein Jugendbuch oder «Geschichten von Blumen, Tieren und Menschen»
55	8	Der eigene Hausstand			
62	9	Kontinuität, neue Verlagsbeziehungen, Historiendramen	158	22	Die politisch-soziale Krise 1917 bis 1923
70	10	« ... eine Gefährtin, die mich versteht»	166	23	Anzeichen von Stagnation
75	11	Anschluss in Zürich, Mitglied im Literarischen Klub	170	24	Ein gerichtlich erzwungener Verlagswechsel
79	12	Hausbrand und Wiederaufbau, Verluste und erste Prosaversuche	176	25	Der politische Hinterbänkler im Grossen Rat
87	13	Endlich Erfolg: «Hinterm Pflug» und Vorstöße im Ausland	182	26	In den Fussstapfen von Wilhelm Busch

190	27	Populäre Versbüchlein für Alt und Jung	289	40	Diskrete Parteilichkeit. Auf Reisen und aufs Neue geehrt
198	28	Vom Bauernklischee eingeholt	300	41	Eine Schriftstellervereinigung und die in Deutschland publizierenden Schweizer
205		Teil III: Der Preis der Popularität: Isolation und Vereinnahmung (1925–1947)	309	42	Das Ende der deutschen Ära
207	29	Familie, Freundschaften, Geselligkeit	315	43	Unter Beobachtung
214	30	Vielseitigkeit und Isolation	324	44	Nach der Katastrophe. Nachrichten aus Deutschland
218	31	Der Huggenberger-Abend: Lesung als öffentliches Ritual	329		Teil IV: Nachruhm und Vergessen (nach 1947)
232	32	Eine zunehmend problematische Verlagsbeziehung	331	45	Ein achtzigster Geburtstag und die Angst vor dem Vergessenwerden
237	33	Huldigungen und Belästigungen	336	46	Neue Anläufe und eine verpasste Gelegenheit
244	34	Von den Völkischen. Begegnungen, Ansichten, Reaktionen	342	47	Huggenberger lesen: Stimmen aus dem Publikum
250	35	«Der Berg Höchst», eine spezielle Art der Erkundung	347	48	Letzte Arbeiten und ein ungeschriebener Roman
255	36	Arrangement mit dem neuen deutschen Regime	352	49	Vom Nachlassen der Kräfte und einem stillen Ausklang
262	37	Kontroversen um Gesinnungen und einen Literaturpreis	360	50	Nachwirken
274	38	Am Tiefpunkt: «Die Schicksalswiese»	375		Ein differenzierteres Bild
279	39	Unterwegs im «Reich» 1938	379		Dank

381

Anhang

382

Lebensdaten, Auszeichnungen und Preisgelder

383

Werkverzeichnis

383

a) Lyrik und Prosa

388

b) Theater und Deklamationen

396

c) Erstveröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften und Anthologien (Auswahl)

401

d) Tondokumente

403

e) Übersetzungen

405

Übersicht der wichtigsten Verlags-honorare 1908–1958

407

Quellen und Literatur

407

a) Ungedruckte Quellen (ohne Nachlässe)

411

b) Ungedruckte Quellen: Nachlässe und Teil-nachlässe mit Briefen Alfred Huggenber-gers

415

c) Gedruckte Quellen: Texte über Alfred Huggenberger

419

d) Sonstige gedruckte Quellen und zeitge-nössische Literatur

424

e) Sekundärliteratur

435

Abbildungsverzeichnis

438

Abkürzungsverzeichnis

439

Namenregister

448

Autorin und Autor

